Zaubertinte

Hör zu, ich muss dir etwas sagen.
Es geht um das, was zwischen uns war und ist.
Du weißt, die Kinder sind schon groß,
so oft warst du nicht bei mir zu Haus.
Ich war alleine, und wer brauchte mich dann noch?
Da sah ich ihn,
er sprach mich an, machte mir Avancen.
Ich wies ihn ab.
„Mein Herr, Sie sind sehr freundlich, aber nein,
ich liebe meinen Mann.“
„Wo ist er denn, Ihr Mann?“, fragte er darauf zurück.

Er hatte Recht, du warst nicht hier, mein Lieber.
Und schließlich wurde ich schwach,
tat, was ich nicht wollte, eigentlich,
aber in diesem Moment wollte ich es doch.
Mir war egal, wer er war.
Was zählte, war, dass er sich um mich kümmerte.
Seit ich jung bin, bin ich schon an deiner Seite.
Und nun bin ich aus deinen Augen verschwunden.
Schau hin, wenn du mich in deinen Armen hältst,
falls du das noch tust.
Siehst du mich, oder nicht?

Wasserglas und Füllfeder

Johannes Tosin
(Text und Bild)

www.verdichtet.at | Kategorie: verliebt verlobt verboten |
Inventarnummer: 23036